

Schweizer Leitmesse für die Maler- und Gipserbranche, für Trockenbau und Dämmung **appli-tech 2021 thematisiert «Bauen im Bestand»**

Vom 3. bis 5. Februar 2021 wird die Messe Luzern zum Treffpunkt für Fachpersonen aus der Maler- und Gipserbranche, dem Trockenbau und der Dämmung. Im Zentrum der nationalen Fachmesse steht das Fokusthema «Bauen im Bestand».

Bereits zum achten Mal bündelt die appli-tech die gesamte Kompetenz der Maler- und Gipserbranche, Trockenbau und Dämmung unter einem Dach. Rund 150 Aussteller präsentieren mit eindrucksvollen Auftritten ihre neusten Produkte, Technologien und Trends und machen die appli-tech zum Ort des Austausches und der Netzwerkpflege.

Bewährte Messe trifft auf neues Online-Konzept

Seit über 20 Jahren bewährt sich die Fachmesse als wichtiger Branchentreffpunkt. Den hohen Stellenwert dieser starken Messe will die Veranstalterin nutzen und sie auch in Zukunft erfolgreich weiterführen. «Wir haben die Fachmesse weiterentwickelt, um sie im digitalen Zeitalter zu positionieren», erklärt Messeleiterin Ursula Gerber. Dabei wird der Aussteller noch mehr ins Zentrum gestellt – nicht nur an der Messe selbst. Die erfolgreichen Projekte und Lösungen der Aussteller werden durch intelligente Zugänge und eine branchenrelevante Themenstrukturierung schon vor der Messe online präsentiert. Auf der neuen Website appli-tech.ch stehen somit künftig die Aussteller und ihre Inhalte im Zentrum. So treffen die Besucher direkt auf relevante Inhalte und auf das, was sie dann live an den Ständen finden werden. «Kurz gesagt: Wir verleihen einer soliden Bausubstanz einen frischen Anstrich», freut sich die Messeleiterin über die Weiterentwicklung.

Aktuelle Themen im Fokus

Passend dazu wird an der Austragung 2021 das Thema «Bauen im Bestand» nebst weiteren spannenden Fokusthemen thematisiert. Damit nimmt die Fachmesse einmal mehr ein aktuelles Thema auf. «Besonders bei herausfordernden Sanierungs- und Instandstellungs-Projekten müssen Handwerker und Planer zusammenarbeiten», erklärt Ursula Gerber. «Mit der appli-tech möchten wir einen Beitrag zur Förderung dieser Zusammenarbeit leisten.» Weitere Fokusthemen der Fachmesse sind etwa Gebäudehüllen und Wohnraumklima, Ökologische Baustoffe oder Digitalisierung am Bau.

Medienmitteilung, November 2019

Inspirationsquelle und Wissensvermittlung

Auch an der Austragung 2021 setzt die appli-tech auf den bewährten Rahmen, der Inspiration und Fachwissen zugleich vermittelt. So nehmen das Architektursymposium, die Impulsreferate und die Sonderschauen die Fokusthemen ebenfalls auf. Die Sonderschauen beschäftigen sich mit Themen wie «Zukunft Putz» oder «Energetische Gebäudesanierung», während die Weiterbildungsplattform «Handwerk Spezial» Perspektiven für die berufliche Zukunft aufzeigt. Ein besonderes Highlight wird die erste Vergabe des «Schweizer Preis für Putz und Farbe» sein, der eine Weiterentwicklung des früheren Innovationswettbewerbs «Farbe – Putz – Dämmung» ist.

Die appli-tech 2021 in Kürze

- Datum:** Mittwoch, 3. bis Freitag, 5. Februar 2021
Ort: Messe Luzern
Website: www.appli-tech.ch
Organisation: Die appli-tech steht unter dem Patronat des Schweizerischen Maler- und Gipserunternehmer-Verbandes SMGV und wird von der Messe Luzern AG veranstaltet.
Bilder: Bilder stehen im [Download-Center](#) zum Herunterladen bereit.

Anmeldung für Aussteller

Die Ausschreibung der Messe ist gestartet. Interessierte Unternehmen können sich ab jetzt anmelden, um Teil dieser branchenrelevanten Plattform zu werden.

→ Anmeldung unter appli-tech.ch/aussteller

Der neue Schweizer Preis für Putz und Farbe 2021

Der neue Teampreis für Architektur und Handwerk würdigt Bauten, bei denen Putz und Farbe als architekturprägende Elemente in hoher Qualität zur Anwendung kommen. «PUTZ+FARBE 21» ist eine Weiterentwicklung des 2015 und 2018 erfolgreich durchgeführten Innovationswettbewerbs «Farbe – Putz – Dämmung».

→ Infos und Anmeldung: ab Anfang 2020 unter appli-tech.ch

Medienkoordination

Irene Reis, Messe Luzern AG

041 318 37 00, irene.reis@messeluzern.ch